

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Wahljahr 2015

Im Wahljahr 2015 werden insgesamt die Wähler von sieben Bundesländern zu Gemeinderats-, Landtags-, Bezirksvertretungs-, und Bürgermeister/innenwahlen an die Urne gebeten. Daneben wählen über 360.000 Studenten bei den ÖH-Wahlen und fast 500.000 Betriebe bei den Wirtschaftskammerwahlen ihre Vertreter/innen. Die Landwirtschaftskammerwahlen wurde bereits durchgeführt.

Durch den vollen Wahlkalender startete das Wahljahr 2015 bereits sehr früh. Ende Jänner haben bereits die Niederösterreicher ihre Gemeindevertreter bestimmt. Die nächsten Wahlen sind dann die Wirtschaftskammerwahlen Ende Februar. Im März werden dann gleich vier Kommunalwahlen geschlagen: Gemeinderäte und Bürgermeister/innen in Kärnten (1. März) und Vorarlberg (15. März) und

schließlich die Gemeinderäte in der Steiermark (22. März). Der April ist wahlfrei, im Mai wählen die Studierenden (19. bis 21. Mai) und die Burgenländer (31. Mai) ihre Vertretungen.

Das EU-AUSTRITTS-VOLKSBEGEHREN wird in der Zeit von 24. Juni bis 1. Juli 2015 abgehalten. Der Text des Volksbegehrens lautet: „Der Nationalrat möge den Austritt der Republik Österreich aus der Europäischen Union mit Bundesverfassungsgesetz, welches einer Volksabstimmung zu unterziehen ist, beschließen.“

### Noch keine Termine für Wien, Steiermark und Oberösterreich

Für die Landtagswahlen in der Steiermark und Oberösterreich und die Wienwahl sind noch keine Termine fixiert.

**Voraussichtlicher Wahltermin in OÖ:  
20. oder 27. September 2015**

### Das Ottensheimer Wahlergebnis der Landwirtschaftskammerwahl vom 25.01.2015:

OÖ Bauernbund: 85 Stimmen  
 SPÖ-Bauern: 0 Stimmen  
 Unabhängiger Bauernverband OÖ: 7 Stimmen  
 Freiheitliche Bauernschaft OÖ: 3 Stimmen  
 Grüne Bäuerinnen und Bauern OÖ: 5 Stimmen  
 Die Wahlbeteiligung lag inkl. Wahlkarten bei 58,19%

## Projekt Entwässerung Hinterland



Im Zuge des Sanierungsprojektes für den Hochwasserschutzdamm Höflein wurde auch das Projekt Entwässerung Hinterland bewilligt, das, je nach Witterung, in der nächsten Zeit umgesetzt werden soll. Momentan entwässert das Feld nördlich der Steingasse (Höfleiner Berg) über einen Graben in Richtung Schlossgründe. Bei größeren Starkregenereignissen gelangen die Oberflächenwässer auch in die Senke des Spielplatzes der Wohnanlage. Das Feld südlich der Steingasse entwässert in eine Geländesenke südlich des Gusenleitenweges, was zu überschwemmten Gärten führt.

Diese Oberflächenwässer werden zukünftig in einem Entwässerungskanal, der, beginnend an der Steingasse, gesammelt und durch den Hochwasserschutzdamm hindurch geleitet. Um den Kanal gegen Rückstau von Donauhochwässern zu sichern, wird am Ende eine Froschklappe angeordnet.

Südlich des Dammes werden die Niederschlagswässer zur Versickerung gebracht. Die in einer Schicht Kies verlegten Drainageleitungen leiten das Wasser in einen Sickerschacht. Die Sickerfläche kann als Wiese bewirtschaftet werden,

nur für kurze Zeit nach Starkregenereignissen wird eine Durchnässung erwartet.

Um die Ableitung der Niederschlagswässer auch bei Donauhochwasser zu gewährleisten, wird das Gelände im südlichen Teil der Bauparzelle 413, welche den westlichen Abschluss des Baulandes zwischen der Steingasse und dem Hochwasserschutzdamm bildet, angehoben. Dadurch können die Wässer keinen Schaden in der tieferliegenden Wohnsiedlung nördlich des Dammes mehr anrichten. Im Falle von noch größeren Naturkatastrophen kann aber generell keine Gewähr gegeben werden.

DI Anita Zenz  
 Bauamtsleiterin